

Wittnauer Leben e.V.

Gleich zwei anspruchsvolle Projekte auf einmal!

Mit der außerordentlich eng getakteten Aktion „**Sterne über Wittnau**“ und der gleichzeitigen **Pflanzung von 1000 Traubeneichen** in unserem durch hohe Durchschnittstemperaturen und anhaltende Trockenperioden geschundenen Wittnauer Wald hatten wir uns als Verein zwar sehr viel, allen Mühen zum Trotz letztlich aber doch nicht zu viel zugemutet.

Im Rahmen des längst zur Tradition gewordenen allwöchentlichen Wochenmarkts wurde Wittnaus neuer **Sternenhimmel am Gallushaus** von Bürgermeister Jörg Kindel und Ursel Suchan, der 1. Vorsitzenden unseres Vereins, mit würdigenden Willkommensgrüßen am vergangenen Donnerstag feierlich eröffnet. Bei frostigem Wetter wurde die Zeremonie begleitet von weihnachtlichen Klängen – dargeboten von Bläsern des Musikvereins und von Kita-Kindern, die Weihnachtslieder sangen, - sowie dem Ausschank angenehm wärmendem, köstlich duftendem Glühweins. Dem Aufruf unseres Vereins, einen oder auch mehrere Sterne für unsere Gemeinde zu erwerben, waren viele Bürgerinnen und Bürger spontan gefolgt. Eine Großzahl der Spender nahm an der fröhlichen Eröffnungs-/Einweihungsfeier teil. Sowohl Herr Kindel als auch Frau Suchan hoben neben der dankenswert großen Spendenbereitschaft vor allem auch das damit zum Ausdruck gekommene hohe bürgerschaftliche Engagement hervor. Dass der ganz kurzfristig erst entstandene Plan für diese Aktion so kompetent und zügig umgesetzt werden konnte, war nicht zuletzt der Mithilfe des örtlichen Bauhofs, ganz besonders aber dem außerordentlich großzügigen Engagement und Einsatz der Fa. ELH Südbaden GmbH zu verdanken.



Das **Pflanzen der vom Verein finanzierten 1000 Traubeneichen** war ein gemeinschaftlicher Kraftakt der Wittnauer Gemeindeverwaltung, der Schülerinnen und Schüler der Franz-Xaver-Klingler-Grundschule sowie unseres Vereins. Die vom Verein entwickelte Idee für dieses Projekt wurde von der Gemeindeverwaltung gerne aufgegriffen. Es erwies sich als ein echter Erfolg, die Leitung der Grundschule und die Schülerinnen und Schüler einzubinden und für das Projekt zu begeistern. Ohne zu zögern boten sich ausnahmslos alle

gerne an, unter Anleitung des Forstrevierleiters Johannes Wiesler das Einpflanzen der Bäume zu übernehmen. Unterstützung gab es sogar noch von den Schulanfängern der Kita. Die Baumpflanzaktion selbst fand am vorvergangenen Montag statt. Das Wetter spielte glücklicherweise prächtig mit. Weniger glücklich war man dagegen mit dem mühseligen Bohren der Pflanzlöcher, denn der Boden war schwer und auch erheblich mit Steinen durchsetzt. Trotz Kräfte zehrender, intensiver Arbeit konnte bereits ein recht stattlicher Teil der Bäume eingepflanzt werden. Dass dabei alles reibungslos und unfallfrei verlief, war sowohl der großen Disziplin der überaus fleißigen Kinder als auch der hohen Umsicht des Forstrevierleiters zu verdanken, der die gesamte Einpflanz-Truppe in die vor ihr stehende Aufgabe souverän einwies und mit seinem Team auch für die Einbringung der restlichen Bäume sorgen wird.

Auch für dieses Projekt wurde großzügig gespendet. Ganz im Gegensatz zu den Sterne-Spendern werden wegen des nur verhaltenen kontinuierlichen Wachstums der Bäume diese Spender den vollen Erfolg ihrer Beiträge aber leider erst in einigen Jahren bewundern können.

Zu den beiden Projekten haben die Wittnauer Bürgerinnen und Bürger mit einem deutlich vierstelligen Betrag eine insgesamt wahrhaft stattliche Summe beigesteuert. Dafür sind wir außerordentlich dankbar. Diese erfreuliche Resonanz sowie vor allem auch die zunehmende Sympathie, die wir für unsere Aktivitäten verspüren, ermutigen uns, schon in Kürze ähnliche oder auch anderweitige Projekte ganz konkret anzugehen.

